

[1652.] **N. Friedlein** in Warschau sucht:
1 Schinz, Monographie der Säugethiere.

[1653.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe und sieht Offerten entgegen:
Fernbach, die Delmalerei. (München.)

[1654.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht gut erhalten:
1 Plan der Festung Luxemburg vom Jahre 1770. (Concha & Franke in Berlin.)
1 Weiß, Lehrbuch der Baukunst zum Gebrauch der k. k. Ingenieur-Academie. 2 Bde. Mit Kupfertafeln. (Fehlt bei Gerold.)

[1655.] **Wilh. Schulte** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
Nicolai, Freuden Spiegel. 1707.
Richter, erkl. Hausbibel. compl.

[1656.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
1 Kaufler, Schlachtenatlas.
1 Wolff, Predigten. Hamb., 1840—44.
1 Wolf, Encyclop. d. deutsch. Literatur.
1 Karamsin, Gesch. d. Russ. Reichs. cplt.

[1657.] **G. Sennwald** in Warschau sucht zu einem billigen Preise:
1 Das Hauslerikon in 8 Bänden. (Fehlt bei Breitkopf & Härtel.)

[1658.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht:
1 Meier-Hirsch, Integraltafeln.
1 Liebig, Agriculturchemie.
1 Osterloh's ordentlicher u. summarischer Proceß.
1 Kori's Concursproceß.

[1659.] **J. H. Jacob** in Altenburg sucht antiquarisch u. bittet um gefällige Offerten:
Kori, System des Concursprocesses. 2. Aufl. Lpz., 1828.
Dabelow, Erläuterung der Lehre vom Concurs der Gläubiger. 2. Aufl. 3 Thle. Halle, 1801.
Schwepe, System des Concurses der Gläubiger. 3. Aufl. Göt., 1829.
Die Lehre von der Präclusion bei entstandenen Concursen der Gläubiger. 2. Aufl. Lpz., 1802.
Puchta, Wolfsg. H., über den Concurs-Proceß. Erlangen, 1827.

[1660.] Die **J. C. Krieger'sche** Buchhdlg. in Cassel sucht und bittet um gefällige Offerten:
1 François Cagnet, description de la cour, contenant 14 lettres historiques composées. Cassel, 1729. 12.

[1661.] **V. F. Maske** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Flemming, der deutsche Jäger. 1719. 2 Bände in Folio.
1 Centuriae Magdeburg., ed. Baumgarten. Vol. 4. lib. II. Womöglich unbeschnittenes Exempl.
1 Lilien. Taschenb. f. 1847.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1662.] Bitte um gest. Remission von

Müller, Ansichten der Natur, Blicke in das Thierleben. 1., Schloßberger, Lehrb. d. organ. Chemie. Dritte Aufl.

Ich werde es den verehrl. Sort.-Buchhandlungen sehr danken, wenn sie mir hiervon entbehrliche Ex. senden wollen, indem mir aller Vorrath zum Effectuiren fester Bestellungen fehlt.

Stuttgart, im Januar 1855.

J. B. Müller's Verlags-Handlung, (Karl Müller.)

[1663.] um schnelle Rücksendung der noch vorräthigen Ex. von:

Da Costa, Israel u. d. Völker, **Bronner**, Rothweine, **Enslin**, Rekräthselbuch bittet ergebenst
H. C. Brömmel in Frankfurt a/M.

[1664.] Zurück!

erbitte ich mir schleunigst alle ohne Aufsicht auf Absatz lagernden Exemplare von **Zerlago**, **B. G.**, Das Sühnopfer des Erlösers. Sieben Fastenpredigten. und werden mich die ihren Ueberschuß bald remittirenden Handlungen dankbar verpflichten. Leipzig, den 7. Febr. 1855.

J. I. Köchle.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1665.] Offene Stelle.

Ein gut empfohlener Gehilfe findet in einem Sortimentsgeschäft mehr katholischer Richtung sofort eine Stelle. Derselbe muß das Lager in Ordnung halten, Nova versenden und Facturen eintragen, auch etwas Repräsentationsgabe besitzen, kann also gern erst eben aus einer guten Lehre gekommen sein. Strenger Ordnungssinn, Fleiß und Moral sind selbstverständlich. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse nimmt Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig sub **B. S.** gütigst entgegen.

[1666.] Offene Stelle.

Wir suchen für unser Geschäft einen Gehilfen, der seit circa 7—8 Jahren dem Buchhandel angehört, und bitten Reflectanten, sich direct unter Beifügung der Zeugnisse an uns zu wenden.

Sofortiger Antritt ist erwünscht.

Damian S. Sorge's Univers.-Buchhdlg. in Graß.

[1667.] Offene Stelle.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt bis Ostern, ein Commis zur Aushülfe für ein Sortimentsgeschäft Sachsens. Briefe mit **W # 6.** befördert Herr Liebestind in Leipzig.

[1668.] Offene Lehrlingsstelle.

Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Leipzig wird — am liebsten zum sofortigen Antritt — ein Lehrling gesucht, der mit hinreichenden Schulkenntnissen versehen ist.

Adressen unter der Chiffre **N. G.** beliebe man beim Castellan der Buchhändlerbörse, Herrn **Bogen** in Leipzig, Ritterst. Nr. 8., niederzulegen.

[1669.] Offene Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann, welcher wenigstens die Secunda eines Gymnasiums oder die Prima einer Realschule besucht hat, ist zu Ostern k. J. eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Verlags- und Sortiments-Geschäft einer Provinzialstadt offen. Adressen werden durch die Redaction des Börsenblatts erbeten, wo auch die Handlung zu erfragen ist. **B. M.**

[1670.] Vacante Lehrlingsstelle.

Für meine Buchhandlung suche ich, zum Eintritt bis Ostern, einen soliden jungen Mann, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und Lust hat, den Buchhandel zu erlernen.

Kost und Logis gegen billige Vergütung im Hause.

Theobold Moritz in Glauchau (Sachsen).

[1671.] Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit in einer lebhaften Verlags- und Sortiments-Buchhandlung einer Provinzialstadt zur Zufriedenheit des Principals vollendet hat, zugleich sehr musikalisch ist und die nöthigen Sprachkenntnisse besitzt, wird eine Stelle, am liebsten in einer Buch- und Musikalienhandlung unter bescheidenen Ansprüchen gesucht.

Adressen durch die Redaction des Börsenblattes. **M. B.**

[1672.] Gesuchte Lehrlingsstelle.

Für meinen jüngsten Sohn **Rudolph**, 15 Jahr alt, suche ich zum alsbaldigen Antritt eine Stelle als Lehrling in einem recht lebhaften Sortiments-Geschäfte einer größeren Stadt, gleichviel ob Nord- oder Süddeutschlands. Mein Sohn ist im Besiz tüchtiger Schulkenntnisse und hat bereits 1/2 Jahr in meiner Handlung gearbeitet. Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbitte mit directer Post.

Hamburg, im Jan. 1855.

B. S. Berendsohn.

Bermischte Anzeigen.

[1673.] Leipziger Bücherauction.

Die auf den 12. Febr. anberaumte Versteigerung der **Böckel** und **Theile'schen** Bibliotheken wird um 8 Tage verschoben und beginnt Montag, den 19. Februar.

Um schnelle Einsendung der rückständigen Aufträge bittet

E. O. Weigel in Leipzig.

[1674.] Zur **Balemann'schen** Bücherauction am 5. März d. J.

werden Aufträge entgegen genommen von der **Akademischen Buchhandlung** in Kiel.